IBM Cognos Business Intelligence
Version 10.2.1

# *Neue Features*



**Hinweis**

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter „Bemerkungen” auf Seite 25 gelesen werden.

## Produktinformation

Dieses Dokument bezieht sich auf IBM Cognos Business Intelligence Version 10.2.1 und gegebenenfalls auch auf nachfolgende Releases.



Diese Veröffentlichung ist eine Übersetzung des Handbuchs
*IBM Cognos Business Intelligence, Version 10.2.1, New Features*,
herausgegeben von International Business Machines Corporation, USA



Informationen, die nur für bestimmte Länder Gültigkeit haben und für Deutschland, Österreich und die Schweiz nicht zutreffen, wurden in dieser Veröffentlichung im Originaltext übernommen.

Möglicherweise sind nicht alle in dieser Übersetzung aufgeführten Produkte in Deutschland angekündigt und verfügbar; vor Entscheidungen empfiehlt sich der Kontakt mit der zuständigen IBM Geschäftsstelle.

Änderung des Textes bleibt vorbehalten.

Herausgegeben von:
TSC Germany
Kst. 2877
Mai 2013

# Inhaltsverzeichnis



 

# Einführung

IBM® Cognos Business Intelligence eröffnet Unternehmen neue Möglichkeiten zur Leistungssteigerung und bietet Fachanwendern die für bessere Entscheidungen erforderliche Freiheit.

Diese Version weist zudem Verbesserungen der Plattform zugunsten unternehmensweiter Analysen auf.

Dieses Dokument enthält eine strukturierte Übersicht über die neuen Funktionen von IBM Cognos Business Intelligence. Weitere Informationen zu neuen und geänderten Funktionen finden Sie in den spezifischen Produktdokumentationen, wie Installationsanleitungen und Benutzerhandbücher.

## Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an IT-Administratoren, Datenmodellierer, Berichtsersteller und Benutzer von IBM Cognos Business Intelligence. Zur effizienten Verwendung dieses Handbuchs sollten Ihnen je nach Ihrer Funktion im Unternehmen eine oder mehrere der folgenden Bereiche vertraut sein:

- IBM Cognos Business Intelligence und die zugehörigen Komponenten
- Vorhandene Serverumgebung und Sicherheitsinfrastruktur in Ihrer Organisation
- Die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens
- Die Business Intelligence-Umgebung Ihres Unternehmens
- Konzepte zu Datenbanken und Data Warehouses
- Sicherheitskonzepte

## Suchen von Informationen

Zugriff auf die IBM Cognos-Produktdokumentation im Web, einschließlich der gesamten übersetzten Dokumentation, besteht über die IBM Cognos Information Centers (http://pic.dhe.ibm.com/infocenter/cogic/v1r0m0/index.jsp). Releaseinformationen werden direkt in den Information Centers publiziert und enthalten Links zu den neuesten technischen Hinweisen (Technotes) und APARs.

Die PDF-Versionen der Produktreleaseinformationen sowie der Installationshandbücher können direkt von den IBM Cognos-Produkt-CDs aus aufgerufen werden.

## Eingabehilfen

Funktionen zur behindertengerechten Bedienung (Eingabehilfefunktionen) unterstützen Benutzer mit körperlichen Behinderungen, wie z. B. eingeschränkter Bewegungsfähigkeit oder Sehkraft, beim Einsatz von Informationstechnologieprodukten. Das vorliegende Produkt ist mit Funktionen zur behindertengerechten Bedienung ausgestattet.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

In dieser Dokumentation wird die Funktionalität des Produkts zum gegenwärtigen Zeitpunkt beschrieben. Möglicherweise finden sich Verweise auf Funktionen, die derzeit nicht verfügbar sind. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die betreffenden Funktionen in Zukunft zwangsläufig zur Verfügung stehen werden. Solche Verweise stellen keinerlei Verpflichtung, Zusage oder rechtliche Verbindlichkeit dar, Material, Code oder Funktionen bereitzustellen. Die Entwicklung und Bereitstellung von Features und Funktionen sowie der Zeitpunkt hierfür liegen ausschließlich im Ermessen von IBM.

## Haftungsausschluss für Beispiele

Die Beispielfirma für Outdoor-Ausrüstung, das Unternehmen 'Abenteuer und Freizeit (AUF)', dessen Vertriebsabteilung, alle Variationen der Namen 'Beispielfirma für Outdoor-Ausrüstung' und 'Abenteuer und Freizeit' sowie das Planungsbeispiel stellen fiktive Geschäftsvorgänge mit Beispieldaten dar, mit denen die Beispielanwendungen für IBM und IBM Kunden erstellt wurden. Zu diesen fiktiven Datensätzen gehören Beispieldaten für Verkaufstransaktionen, Produktvertrieb, Finanzwesen und Personalwesen. Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen, Adressen, Kontaktdaten oder Transaktionswerten sind rein zufällig. Andere Beispieldateien können Daten folgender Art enthalten: manuell oder vom System generierte fiktive Daten, aus wissenschaftlichen oder öffentlichen Quellen zusammengestellte Fakten sowie Daten, die mit Zustimmung der Copyrightinhaber als Beispieldaten zur Entwicklung von Beispielanwendungen genutzt werden dürfen. Referenzierte Produktnamen können Marken der jeweiligen Rechtsinhaber sein. Nicht autorisiertes Kopieren dieser Daten ist unzulässig.

# Kapitel 1. Analysefunktionen für Antworten auf wichtige Geschäftsfragen für jedermann

Unternehmen müssen die Stärken ihrer Mitarbeiter, zu denen zunehmend Multi-Tasking, Networking und Zusammenarbeit zählen, optimal nutzen. IBM Cognos Business Intelligence bietet Analysefunktionen, die jeder zur Beantwortung zentraler geschäftsbezogener Fragen verwenden kann.

## Einfaches Anzeigen, Zusammenstellen und Anpassen von Informationen

Fachanwender wissen häufig nicht, wie sie auf die benötigten Informationen zugreifen können. Zudem ermöglichen ihnen die verfügbaren Tools unter Umständen nicht, Informationen auf die gewünschte Weise zu kombinieren und zu untersuchen. IBM Cognos Business Intelligence stellt Funktionen bereit, mit denen Fachanwender auf einfache Weise Informationen anzeigen, zusammenstellen und anpassen können, um so einem Gedankengang zu folgen und eine eindeutige Perspektive zu entwickeln. Durch die zentrale Anzeige eines Überblicks über das Unternehmen können Benutzer Inhalte schnell individuell anpassen, die Erkenntnisse anderer Personen nutzen und Daten aus einer Vielzahl von Quellen integrieren. Dadurch wird gewährleistet, dass eine größere Zahl Personen am Informations- und Erkenntnisaustausch und an einer schnelleren Entscheidungsfindung beteiligt ist. Dadurch dass Fachanwender über ausgedehntere Self-Service-Kontrollfunktionen verfügen, verringern sich die Anforderungen an IT- und Business Intelligence-Systeme.

## Untersuchen aller Informationstypen

Die Notwendigkeit eines separaten Tools erschwert die Einbindung statistischer Ergebnisse in die geschäftsbezogene Berichterstellung. Mit IBM Cognos BI können Fachanwender faktenbasierte statistische Belege zur Unterstützung wichtiger Entscheidungen direkt in der IBM Cognos BI-Umgebung nutzen. Die Möglichkeit, alle Informationstypen unter allen Gesichtspunkten zu untersuchen, um die aktuelle Geschäftssituation einzuschätzen, bietet einen tieferen Einblick in die Muster, die den Daten zugrunde liegen. Auf diese Weise können Fachanwender auf schnelle Weise Berichte mit statistischen Daten und der entsprechenden Auswertung erstellen und an das Geschäftsnetzwerk weiterleiten.

## Analysieren von Fakten und Prognostizieren strategischer Auswirkungen

Fachanwender benötigen Tools, mit denen sie die Auswirkungen verschiedener Szenarios auf das Unternehmen und das Endresultat exakt ermitteln und bewerten können. Mit IBM Cognos BI können Fachanwender Fakten analysieren und strategische Auswirkungen prognostizieren, indem sie von der einfachen Anzeige der Daten zur Durchführung erweiterter Progonose- oder What-if-Analysen übergehen. Durch die fundierte Kenntnis der Szenarios, die sich auf das Unternehmen auswirken, können Fachanwender informierte geschäftsbezogene Entscheidungen treffen und die Wettbewerbsvorteile des Unternehmens steigern.

## IBM Cognos-Produktfamilie

Zur IBM Cognos-Produktfamilie gehören folgende Produkte: IBM Cognos Insight, IBM Cognos Express und IBM Cognos Enterprise. Bei IBM Cognos Enterprise kann es sich um IBM Cognos TM1, IBM Cognos Business Intelligence oder beides handeln.

Die IBM Cognos-Produktfamilie beinhaltet maßgeschneiderte integrierte Lösungen für Ihr Unternehmen. Die Lösungen sind skalierbar und können in unterschiedlich großen Umgebungen bereitgestellt werden, am Desktop ebenso wie auf einem einzelnen Server oder in einer Server-Farm. Da alle Lösungen eine gemeinsame Basis nutzen, können Sie mit einer kleinen Lösung beginnen, die für den aktuellen Bedarf geeignet ist, und diese Lösung nach und nach erweitern. Bei der Erweiterung der Lösung können Sie z. B. wie folgt vorgehen:

- Beginnen Sie mit IBM Cognos Insight, um in den Bereichen Datenerkennung, Visualisierung und Planung gut gerüstet zu sein.
- Fügen Sie einen Server mit IBM Cognos Express hinzu, damit neue Einblicke, Ideen und Erfahrungen von Benutzern gemeinsam genutzt werden können. Erstellen Sie zusätzliche Analysen, um Planung, Analyse und Berichterstellung bei großen Datenmengen zu vereinfachen.
- Erweitern Sie die Funktionalität mit IBM Cognos Enterprise (IBM Cognos TM1 und IBM Cognos Business Intelligence), um mit der wachsenden Benutzergemeinschaft und steigenden Analyseanforderungen Schritt zu halten. Von einem Server aus können Sie Cognos Insight über Fernzugriff auf Desktops im gesamten Unternehmen installieren. Unternehmensweite Echtzeitdaten ermöglichen neue Einblicke und eine effektive unternehmensweite Zusammenarbeit über mobile Geräte.

In der folgenden Tabelle werden die Produkte der IBM Cognos-Produktfamilie miteinander verglichen.

*Tabelle 1. Die wichtigsten Funktionen von Cognos Insight, Cognos Express und Cognos Enterprise im Vergleich*

| Wesentliche Funktionen | Cognos Insight | Cognos Express | Cognos Enterprise |
| --- | --- | --- | --- |
| Dashboards | X | X | X |
| Analyse | X | X | X |
| 'Was-wäre-wenn'-Szenariomodellierung | X | X | X |
| Planung und Budgetierung | X | X | X |
| Produktionsberichte | | X | X |
| Integration in Microsoft Office | | X | X |
| Unterstützung für Apple iPad | | X | X |
| Unterstützung für andere mobile Geräte | | | X |
| Unternehmensweite Zusammenarbeit | | | X |

Tabelle 1. Die wichtigsten Funktionen von Cognos Insight, Cognos Express und Cognos Enterprise im Vergleich (Forts.)

| Wesentliche Funktionen | Cognos Insight | Cognos Express | Cognos Enterprise |
|---|---|---|---|
| Software Development Kit | | | X |

Die Cognos-Produktfamilie zielt auf die Erfüllung der Business Intelligence- und Leistungsmanagementanforderungen folgender Entitäten ab:

- Einzelpersonen - Cognos Insight ist speziell für die Anforderungen in Bezug auf persönliche, desktopbasierte Analysen konzipiert.
- Unternehmen mittlerer Größe und Arbeitsgruppen innerhalb von großen Unternehmen - Cognos Express ist speziell für die Anforderungen in Bezug auf integrierte Berichterstellung, Analyse und Planung konzipiert.
- Große Unternehmen - Cognos Enterprise ist speziell für die Anforderungen in Bezug auf bereitgestellte Analysefunktionen für Hunderte und Tausende von Mitarbeitern konzipiert.

## Umbenennung von Cognos Business Insight und Cognos Business Insight Advanced

Damit keine Unklarheiten in Bezug auf die Namen anderer Komponenten entstehen, werden in diesem Release zwei Produktkomponenten umbenannt. IBM Cognos Business Insight trägt ab sofort die Bezeichnung IBM Cognos Workspace. IBM Cognos Business Insight Advanced wurde in IBM Cognos Workspace Advanced umbenannt.

## Funktionale Erweiterungen in Cognos Workspace

IBM Cognos Workspace (vormals IBM Cognos Business Insight) bietet verschiedene funktionale Erweiterungen zur Optimierung der Benutzerfunktionalität.

Weitere Informationen zu Cognos Workspace finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch*.

### Filtern mehrerer zugehöriger Datenelemente in Widgets für Wertauswahl- und Schiebereglerfilter

10.2.1

In Widgets für Wertauswahl- und Schiebereglerfilter können Sie mehrere zugehörige Datenelemente aus verschiedenen Berichten filtern. Angenommen, Sie verfügen in Ihrem Arbeitsbereich über einen Bericht, der das Datenelement 'Jahre' enthält, und einen anderen Bericht, der das Datenelement 'Jahre_1' enthält. Beide Elemente beziehen sich auf dieselben Daten. Sie können jetzt beide Datenelemente gleichzeitig filtern.

## Automatische Aktualisierung von Filterwerten in Steuerelementen für Schieberegler und Wertauswahl

10.2.1

In Vorgängerversionen wurden Werte in Widgets für Schieberegler- und Wertauswahlfilter nicht aktualisiert, wenn die Daten in den zugehörigen Quellenberichtswidgets aktualisiert wurden.

Werte in Widgets mit Schieberegler- oder Wertauswahlfilter können jetzt automatisch aktualisiert werden, sobald Daten in den zugehörigen Quellenberichtswidgets aktualisiert werden. Dies ist besonders bei Quellenberichtswidgets hilfreich, die oft aktualisiert werden.

## Automatische Empfehlungen für Diagramme

In der Symbolleiste für die Widgets können Sie auf das Symbol zum Ändern von Anzeigetypen klicken . Auf diese Weise wird automatisch der für die jeweiligen Daten am besten geeignete Anzeigetyp angegeben. Mit IBM Cognos Workspace lassen sich die Daten analysieren und es wird der ideale Anzeigetyp empfohlen.

In der Dropdown-Liste zum Ändern von Anzeigetypen in der Symbolleiste für die Widgets werden bis zu fünf der empfehlenswertesten Anzeigetypen aufgeführt. Im Fenster **Anzeige ändern** werden die empfohlenen Anzeigetypen der Reihe nach aufgelistet und es wird erläutert, weshalb sie sich jeweils eignen.

Durch Klicken auf die Registerkarte **Alle** im Fenster **Anzeige ändern** kehren Sie zur ursprünglichen Schnittstelle zurück, die sämtliche verfügbaren Anzeigetypen unabhängig von ihrer Eignung enthält.

## Arbeitsbereiche mit Registerkarten

Anhand von Arbeitsbereichen mit Registerkarten lassen sich Inhalte mehrerer Registerkarten in einem zentralen Arbeitsbereich verwalten. In der Regel enthält jede Registerkarte Informationen zu einem bestimmten Bereich.

Es ist zum Beispiel möglich, einen Arbeitsbereich mit jeweils einzelnen Registerkarten für Marketing, Verkäufe und Einnahmen zu erstellen.

## Globalbereich in Arbeitsbereichen mit Registerkarten

Ein Arbeitsbereich mit Registerkarten umfasst einen gemeinsamen Bereich, den alle Registerkarten des Arbeitsbereichs aufweisen. In diesem Bereich kann während des Anklickens der verschiedenen Registerkarten ein beliebiges Objekt angezeigt werden.

Angenommen, Sie haben einen Arbeitsbereich mit separaten Registerkarten für Marketing, Verkäufe und Einnahmen erstellt. Sie können einen Filter für Regionen zum Globalbereich hinzufügen und dadurch beim Klicken auf die Registerkarten Regionen filtern.

### Interaktion von Diagrammen

Sie können ein Diagramm oder auch einen oder mehrere Bestandteile eines Diagramms auswählen und Aktionen dafür ausführen. Beispielsweise ist es möglich, die Diagramminhalte zu filtern.

### Fixieren von Spalten- und Zeilenüberschriften

Es ist möglich, Spalten- und Zeilenüberschriften in Listen und Kreuztabellen zu fixieren. Dadurch bleiben sie auch während eines Bildlaufs durch die Daten weiterhin angezeigt.

### Anzeige detaillierter Daten zu Spalten- und Zeilenüberschriften

In einer Kreuztabelle lassen sich Spalten- oder Zeilenüberschriften erweitern und dadurch die Daten im Detail anzeigen.

Zum Beispiel können Sie die Überschrift "Region" erweitern und so die Orte dieser Region anzeigen.

### Drucken von Arbeitsbereichen

Über die Funktion zur Druckvorschau in einem Web-Browser lassen sich Einstellungen wie Skalierung und Ausrichtung anpassen, damit der betreffende Arbeitsbereich auf eine gedruckte Seite passt.

## Funktionale Erweiterungen in Cognos Workspace Advanced

IBM Cognos Workspace Advanced (vormals IBM Cognos Business Insight Advanced) bietet verschiedene funktionale Erweiterungen zur Optimierung der Benutzerfunktionalität.

Weitere Informationen zu Cognos Workspace Advanced finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Workspace Advanced Benutzerhandbuch*.

### Erweitertes textbasiertes Filtern

10.2.1

Sie können ausgerichtet an Textmustern, die in den zu filternden Werten enthalten sind, dynamische Filter definieren. Neben der Auswahl bestimmter Werte ist auch das Verwenden von Filteroptionen möglich, z. B. "Beginnt mit", "Endet mit", "Enthält" und "Stimmt mit SQL-Muster überein".

### Vereinfachte benutzerdefinierte Gruppierung

10.2.1

Benutzerdefinierte Gruppen können jetzt nicht nur über das Dialogfeld "Benutzerdefinierte Gruppierung" erstellt werden, sondern zusätzlich über das Kontextmenü erstellt, bearbeitet, kombiniert und entfernt werden.

## Berichtsübergreifende Verwendung von gemeinsam genutzten Sätzen

10.2.1

Bei der Arbeit mit dimensionalen Daten können Sie einen Satz als gemeinsam genutzt definieren. Gemeinsam genutzte Sätze erscheinen in der Modellbaumstruktur und können in Ihre sonstigen Berichte und in Berichte anderer IBM Cognos Workspace Advanced-Benutzer eingefügt werden. Gemeinsam genutzte Sätze können mit der Einfügeoption "Laufzeit" oder "Designzeit" definiert werden. Bei Auswahl von "Laufzeit" verwendet der Bericht den gemeinsam genutzten Satz wie definiert. Bei Auswahl von "Designzeit" wird der Inhalt des gemeinsam genutzten Satzes wie definiert vom Bericht zwischengespeichert. Diese Definition wird anschließend vom Bericht verwendet, bis sie vom Berichtsersteller aktualisiert wird.

## Anzeigen von Werten als Prozentsätze

10.2.1

Bei der Arbeit mit dimensionalen Daten in einer Kreuztabelle können Sie Werte als Prozentsatz des Gesamtwertes anzeigen. Sie können angeben, ob die Werte als Prozentsatz des Gesamtwertes für Zeilen, Spalten oder beides angezeigt werden sollen.

## Verbesserte Suchfunktion mit "endet mit"

10.2.1

Sie können nach Elementen suchen, die auf eine bestimmte Zeichenfolge enden. Dieses Suchkriterium kann beim Erstellen von Filterbedingungen, Definieren benutzerdefinierter Gruppen, Suchen der Metadatenverzeichnisstruktur, Suchen von Elementen im Ausdruckseditor, Erstellen von Schnittmengen, Erstellen von Listen mit oberen und unteren Elementen sowie beim Festlegen von Filterbedingungen verwendet werden.

## Erweiterte Kreuztabellenkopfzeilen

Bei Kreuztabellen können Kopfzeilen angezeigt werden, die die übergeordneten Kategorien der Datenelemente in den Spalten und Zeilen angeben. Aus den Kopfzeilen wird für Benutzer die Position der Daten in der Hierarchie ersichtlich.

## Automatische Gruppierung und Zusammenfassung von Listen

Die automatische Zusammenfassung von Listen lässt sich aktivieren oder inaktivieren. Ist sie aktiviert, werden gruppierte Spalten als Erstes in der Liste aufgeführt.

## Erstellung von Datenkopien unter Beibehaltung der Zahlenformate

Bei IBM Cognos Workspace Advanced ist es möglich, Daten aus einer Liste oder Kreuztabellen zu kopieren und sie in eine Microsoft Excel 2007-Tabelle einzufügen, wobei Zahlenformate beibehalten werden. Auf diese Weise lassen sich Analysen rasch exportieren.

## Funktionale Erweiterungen in Report Studio

Report Studio und Active Report bieten verschiedene funktionale Erweiterung zur Optimierung der Benutzerfunktionalität.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Report Studio Benutzerhandbuch*.

### Erweiterbare Visualisierungen

10.2.1

Mit erweiterbaren Visualisierungen stehen Ihnen jetzt in aktiven Berichten neue und innovative Darstellungsmöglichkeiten zur Verfügung. Diese Funktion nutzt IBM Rapidly Adaptive Visualization Engine (RAVE) zur Einführung von neuen Visualisierungen in Treemaps, Heat-Maps und Netzdiagrammen.

Die erweiterbare Visualisierung beinhaltet neue Diagramme und neue Interaktionsmöglichkeiten für vorhandene Diagramme. Darüber hinaus wird eine verbesserte Animation bei der Diagrammanzeige ermöglicht. Berichtsersteller können von einer verbesserten Funktionalität beim Erstellen profitieren, wenn sie RAVE-Visualisierungen integrieren.

Sie können Beispielvisualisierungen in eine Gallerie kopieren, die von der Authoring-Umgebung für aktive Berichte aus zugänglich ist.

Es werden möglicherweise nach und nach neue Visualisierungstypen hinzukommen. Diese neuen Visualisierungstypen können Sie in Ihre Umgebung herunterladen und dort verwenden. Fragen Sie gegebenenfalls bei IBM nach angepassten Visualisierungen, die auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind.

### Formatoptionen für Exporte in Microsoft Excel

10.2.1

Beim Export in Microsoft Excel von IBM Cognos Workspace Advanced oder Report Studio aus können Sie entscheiden, ob sich wiederholende Kreuztabellenzellen oder gruppierte Listenspalten beim Export gruppiert werden sollen oder ob die Werte für die einzelnen Zeilen oder Spalten wiederholt werden sollen.

### Optimierte Integration von IBM Cognos Active Report in IBM Cognos Workspace

Über Kontrollkästchen und Schieberegler in Arbeitsbereichen in IBM Cognos Workspace kann IBM Cognos Active Report kontrolliert werden.

In Cognos Active Report definierte öffentliche und Bereichsvariablen bieten die Möglichkeit, über Kontrollkästchen und Schieberegler in Cognos Workspace aktive Berichte in einem Arbeitsbereich zu kontrollieren.

## Interaktive Wiederholelementtabellen

Es ist möglich, Wiederholelementtabellen in IBM Cognos Active Report um interaktives Verhalten zu ergänzen.

Das Hinzufügen von interaktivem Verhalten zu Wiederholelementtabellen erweist sich für die Erstellung von Schaltflächenleisten und Rastern mit benutzerdefiniertem Inhalt als nützlich. Beispielsweise können Sie ein Datenelement in eine Wiederholelementtabelle einfügen, die unterschiedliche Diagramme für die einzelnen Datenwerte aufweist. Die Wiederholelementtabelle lässt sich so anpassen, dass die Datenwerte als Schaltflächen in einem zweispaltigen Raster angezeigt werden.

## Übernommene Tabellenstile in Listen und Kreuztabellen

Wenn ein Element in eine Liste oder Kreuztabelle eingefügt wird, wird von dem Element der Tabellenstil eines der im Datencontainer befindlichen Elemente übernommen.

Standardmäßig wird von Elementen der Stil eines Elements desselben Typs übernommen. Wird zum Beispiel eine Kennzahl in eine Liste eingefügt, wird von ihr der Stil einer Kennzahl in der Liste übernommen - vorausgesetzt, es ist eine Kennzahl vorhanden. Vererbungsregeln kontrollieren, welcher Stil übernommen wird.

## Schreiben von Abfragemakros im Ausdruckseditor

Anhand des Ausdruckseditors lassen sich Makros in Abfrageausdrücken schreiben. Die Makrosyntax ist identisch mit der Makrosyntax in Vorgängerreleases und in IBM Cognos Framework Manager.

## Anwendungsprogrammierschnittstelle der Eingabeaufforderung

Über die Eingabeaufforderung der Anwendungsprogrammierschnittstelle (Application Programming Interface, API) können Berichtsersteller JavaScript-Anwendungen schreiben und so die in IBM Cognos Report Studio verfügbare standardmäßige Eingabeaufforderungsfunktionalität anpassen. Die Anwendungsprogrammierschnittstelle der Eingabeaufforderung bietet u. a. die Möglichkeit, Benutzerauswahlen abzufragen und festzulegen, eingegebene Werte unter Verwendung von Mustern zu überprüfen und Standardwerte anhand von Ausdrücken oder Abfragedaten zu definieren. Mithilfe von Beispielberichten lassen sich unterschiedliche Einsatzszenarios der Eingabeaufforderungs-API veranschaulichen.

## Globale Klassen für Berichte, die für behindertengerechte Bedienung geeignet sind

IBM Cognos Report Studio wurde um neue globale Klassen erweitert, die sich auf Textobjekte anwenden lassen. Die neuen Klassen erleichtern das Lesen von Texten für Benutzer mit beeinträchtigtem Sehvermögen.

Dies sind die neuen globalen Klassen:

- Überschrift 1 bis Überschrift 6
- Hervorgehobener Text
- Stark hervorgehobener Text

# Funktionale Erweiterungen in Lifecycle Manager

Lifecycle Manager bietet verschiedene funktionale Erweiterung zur Optimierung der Benutzerfunktionalität.

Weitere Informationen zu Lifecycle Manager finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Lifecycle Manager User Guide*.

## Unterstützung für "Eigene Ordner"

Neben dem Zugriff auf Inhalte aus **Öffentliche Ordner** ermöglicht Lifecycle Manager für die Durchführung von Überprüfungs- oder Benchmarkingprojekten auch die Auswahl bestimmter oder aller persönlicher Inhalte aus **Eigene Ordner**. Bei offenen Projekten können Sie auf Inhalte aus **Eigene Ordner** zugreifen, die Eigentum des authentifizierten Benutzers sind.

## Möglickeit zum Löschen von Lifecycle Manager-Projekten

Anhand des Fensters **Neues Projekt** oder des Fensters **Projekt öffnen** lassen sich Projekte löschen. Dadurch ist es möglich, ohne Zugriffsberechtigung für das Lifecycle Manager-Installationsverzeichnis nicht benötigte Projekte unkompliziert zu entfernen.

# Funktionale Erweiterungen in IBM Cognos Mobile

IBM Cognos Mobile bietet verschiedene funktionale Erweiterung zur Optimierung der Benutzerfunktionalität.

Weitere Informationen zu IBM Cognos Mobile finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Mobile Installation and Administration Guide*.

## Funktionale Erweiterungen für die Benutzeroberfläche

10.2.1

Die neue Oberfläche von IBM Cognos Mobile ermöglicht eine grafisch orientiertere Navigation im BI-Inhalt. Neben anderen Funktionen sind jetzt Funktionen zum Sortieren des lokalen Inhalts sowie zum Anhalten und erneuten Starten von Berichtsdownloads verfügbar.

## Automatische Konfiguration

10.2.1

iPad-Benutzer können eine Webposition (URL) antippen, um die Verbindung der Anwendung "IBM Cognos Mobile" mit dem BI-Server zu konfigurieren. Dies vereinfacht die Konfiguration ungemein, da sich das Eingeben langer URLs und Auswählen von Konfigurationseinstellungen dadurch erübrigt.

## Schnellere Mobile-Berichtsanzeige

10.2.1

Mehrseitige Berichte, die manuell ausgeführt werden, werden Seite für Seite abgerufen und angezeigt, nicht mit mehreren Seiten gleichzeitig.

Dadurch wird eine Lastspitze beim Server vermieden und bei größeren Berichten ein schnelleres Öffnen und Interagieren ermöglicht. IBM Cognos Mobile-Benutzer müssen jetzt nicht mehr warten, bis der gesamte Bericht heruntergeladen ist. Benutzer können über die Anzeige wischen oder eine Schaltfläche antippen, um verbleibende Berichtsseiten anzuzeigen. Die maximal zulässige Seitenanzahl wird vom Mobile-Administrator definiert.

Das Verhalten geplanter Berichte bleibt unverändert.

## Berichte mit hoher Wiedergabetreue für mobile Geräte

10.2.1

IBM Cognos Mobile hat die Unterstützung für HTML-Berichte auf mobilen Geräten erweitert.

Folgende Erweiterungen sind verfügbar:
- Wiedergabe zusätzlicher Schriftarten
- Seitenlayout
- Steuerelemente für Eingabeaufforderungen
- Drillthrough-Aktionen
- Gespeicherte HTML-Ausgabe

Bei der Funktionalität für IBM Cognos Workspace auf mobilen Geräten und die Drillthrough-Aktionen zwischen aktiven Berichten und regulären Berichten gibt es im Vergleich zum Vorgängerrelease keine Änderungen.

## Zoomen bei aktiven Berichten

10.2.1

Die Anzeige von 10.2.1-Versionen aktiver Berichte kann jetzt auf Geräten mit Apple iOS mit der Standardbewegung vergrößert und verkleinert werden.

## Apple Push-Benachrichtigungen

Ab sofort besteht die Möglichkeit, Benutzer der nativen iPad-Anwendung IBM Cognos Mobile per Apple Push-Benachrichtigungen über die Verfügbarkeit neuer IBM Cognos Business Intelligence-Berichte zu informieren.

Zu den unterstützten Benachrichtigungen zählen Ausweise und Textalerts. Töne werden nicht unterstützt.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Mobile Installation and Administration Guide*.

## Verteilung von Berichten an Cognos Mobile

Berichte können nun per Zielgruppenverteilung an IBM Cognos Mobile-Benutzer übermittelt werden.

Benutzer können Zielgruppenberichte in der Sprache empfangen, die sie in den Vorgaben in IBM Cognos Connection angegeben haben. Wird der Bericht nicht in der in Cognos Connection vorgegebenen Sprache übermittelt, empfängt ihn der Benutzer in der voreingestellten Sprache des Servers.

Benutzer können ebenfalls mehrere Versionen von Zielgruppenberichten empfangen, wobei der Zielgruppenverteilungsschlüssel an den Berichtsnamen angehängt ist. Beispielsweise empfängt ein für mehrere Regionen zuständiger Vertriebsleiter einen Zielgruppenbericht für jede Region.

Weitere Informationen zu Zielgruppenberichten finden Sie in den Veröffentlichungen *IBM Cognos Report Studio Benutzerhandbuch* und *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

# Erweiterte Suche mit feldspezifischer Suchfunktionalität

Die Durchführung von Suchen auf der Grundlage von IBM Cognos Connection liefert relevante, schnelle Ergebnisse. Darüber hinaus ist eine erweiterte Kontrolle möglich, sodass Suchen auf Feldebene vorgenommen werden können. Bei Eingabe von "+name:produkt" beispielsweise wird nach dem Begriff "produkt" im Feld "name" gesucht.

# Kapitel 2. Collaborative Business Intelligence und Workflow

Für Unternehmen ist es wichtig, ihre Entscheidungsfindungsprozesse flexibel und schnell zu gestalten, damit sie optimal auf Möglichkeiten und Herausforderungen auf den Märkten reagieren können. IBM Cognos Business Intelligence umfasst Tools zur Unterstützung von Collaborative Business Intelligence und Workflow, sodass sich in Unternehmen Erkenntnisse gemeinsam nutzen lassen und eine strategische Ausrichtung erzielt werden kann.

### Aufbauen von Entscheidungsnetzen

Teams, in denen keine Einblicke und Erfahrungen ausgetauscht oder die Ideen und Meinungen von Kollegen nicht eingebracht werden, schränken ihre Möglichkeit zu einer informierten Entscheidungsfindung erheblich ein. Durch die Vernetzung von Mitarbeitern und Informationen unterstützt IBM Cognos BI Teams dabei, dynamische Entscheidungsnetze aufzubauen und ihre kollektive Intelligenz weiter auszubauen. Effiziente Entscheidungsnetzwerke verringern Zeit, Kosten und Ressourcen, die zur Sammlung von Informationen erforderlich sind.

### Transparenz und Verantwortlichkeit

Damit Fachanwender Geschäftsentscheidungen treffen können, müssen sie die verwendeten Daten verstehen und auf deren Richtigkeit vertrauen. Fachanwender müssen über die Entwicklung und Änderung der Daten von der Datenquelle bis zum Bericht informiert sein. IBM Cognos BI-Funktionen stellen sicher, dass alle Communitys über den gleichen Kenntnisstand hinsichtlich der Daten verfügen. So wird Transparenz und Verantwortlichkeit gewährleistet, die zur strategischen Ausrichtung und zum Konsens bei der Entscheidungsfindung führen. Wenn Benutzer die verwendeten Informationen verstehen und auf deren Richtigkeit vertrauen, führt dies zu weniger Fragen und der entsprechenden Abwicklung im Hinblick auf die Daten.

### Kommunizieren und Koordinieren von Aufgaben

Umsetzbare Erkenntnisse gehen häufig verloren, da es nicht leicht ist, Einblicke als Aufgabe zu erfassen. IBM Cognos BI stellt Tools bereit, die die Teams für die Kommunikation und Koordination von Aufgaben benötigen, sodass die geeigneten Mitarbeiter zum richtigen Zeitpunkt eingesetzt werden können. Jedes Mitglied eines Teams kann eine Aufgabe initiieren und dem entsprechenden Teammitglied Aktivitäten zuweisen. Das Team kann Aktivitäten vom Zeitpunkt der Erstellung bis zum Abschluss nachverfolgen und so bessere Geschäftsergebnisse gewährleisten.

## Kontrollierter Zugriff auf Cognos Workspace-Funktionen

Administratoren können den Benutzerzugriff auf IBM Cognos Workspace-Funktionen differenziert kontrollieren.

Je nach den für sie zugänglichen Funktionen können Benutzer über folgende Berechtigungen für ihren Arbeitsbereich verfügen:

- Anzeige und Druck von Arbeitsbereichen, Durchführung von Drillups und Drilldowns für die Arbeitsbereichsdaten, Hinzufügung von Kommentaren sowie Verwendung von Schieberegler- und Wertauswahlfiltern, falls diese im Arbeitsbereich verfügbar sind
- Ausführung von Interaktionen mit den Widgetdaten über die Widgetsymbolleiste, die Optionen wie Sortieren, Löschen und Tauschen von Zeilen und Spalten sowie Ändern des Berichtsanzeigetyps bietet
- Zugriff auf alle Funktionen in Business Insight und Ausführung beliebiger Tasks, z. B. Ändern von Layout und Darstellung des Arbeitsbereichs sowie Hinzufügen und Löschen von Arbeitsbereichen

Weitere Informationen finden Sie in den Veröffentlichungen *IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch* und *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Kontrollierter Zugriff auf Cognos Mobile

Administratoren können den Benutzerzugriff auf IBM Cognos Mobile anhand der gesicherten Mobile-Funktion kontrollieren.

Nur Benutzer mit Zugriffsberechtigung für diese gesicherte Funktion können über IBM Cognos Mobile auf die IBM Cognos-Inhalte zugreifen. Die neue Rolle "Mobile-Benutzer" wurde den vordefinierten Rollen im Cognos-Namespace in IBM Cognos Administration hinzugefügt. Sie erleichtert das Einrichten von Zugriffsberechtigungen für die gesicherte Mobile-Funktion.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

# Kapitel 3. Funktionale Erweiterungen der Plattform zur Vereinfachung und kosteneffektiven Skalierung unternehmensweiter Analysen

Für Unternehmen ist es wichtig, ihre Entscheidungsfindungsprozesse flexibel und schnell zu gestalten, damit sie optimal auf Möglichkeiten und Herausforderungen auf den Märkten reagieren können. IBM Cognos Business Intelligence bietet Vorteile im IT-Bereich zur Vereinfachung und kosteneffektiven Durchführung unternehmensweiter Analysen.

### Schnelleres Modelldesign mit workflowgesteuerter Modellierung

Nach dem Empfinden vieler Unternehmen nimmt die Erstellung der endgültigen Modelle zu viel Zeit in Anspruch und benötigt zu viele Durchläufe. IBM Cognos BI bietet eine workflowgesteuerte Modellierung, die auf fundierten bewährten Verfahren beruht. Durch den workflowgesteuerten Modellierungsprozess reduziert sich die benötigte Zeit, in der die richtigen endgültigen Modelle erstellt werden.

### Optimierte Leistung mit speicherinterner Verarbeitung

Aufgrund komplexer Verarbeitungsanforderungen und dem damit verbundenen Systemaufwand sind Erwartungen an die Leistung bisweilen nur schwer zu erfüllen. In IBM Cognos BI ermöglicht die speicherinterne Verarbeitung auf 64-Bit-Systemen eine optimierte Abfragegenerierung mit Musteranalysen, sicherheitssensitivem Caching für Abfragepläne und Abfragen sowie bedarfsgesteuertem Caching von Daten und Metadaten für ausgeführte Berichte. Diese Funktionen führen zu schnelleren Ergebnissen und größerer Benutzerzufriedenheit.

### Optimiertes Life-Cycle-Management mit nahtloser Aktualisierungsmöglichkeit

Das zunehmende Ausmaß an Aktualisierungsprojekten stellt im IT-Bereich eine große Herausforderung dar. IBM Cognos BI verringert die Komplexität und die Risiken von Upgrades durch eine bessere Kontrolle des Upgradeprozesses. Durch den nun einsetzbaren schrittweisen Aktualisierungsprozess kann schnell auf neue Geschäftsanforderungen reagiert werden, und Kosten können effizienter verwaltet werden. Mithilfe anderer Funktionen können vor einer Aktualisierung der Lebenszyklus der Anwendung nachverfolgt und Inhalte in zahlreichen Umgebungen geprüft werden.

## IBM Cognos Dynamic Cubes

IBM Cognos Business Intelligence umfasst Dynamic Cubes, eine Abfragetechnologie zur Durchführung von Ad-hoc-Analysen umfangreicher Datenvolumen (größer als 1 TB) mit hohem Durchsatz und niedriger Latenz. Diese ROLAP-Technologie (Relational Online Analytical Processing) basiert auf speicherinternen und auf Datenbankaggregaten und bewirkt somit neben einer Begrenzung der Übertragung und Verarbeitung großer Datenmengen auch eine Verbesserung der Reaktionsfähigkeit.

Der Dynamic Cubes-Server bietet Selbstanalysefunktionen zur zusätzlichen Leistungssteigerung. Dabei werden auf Basis überwachter Abfragen Änderungen oder Ergänzungen in Bezug auf verfügbare Aggregate vorgeschlagen.

Damit Benutzer optimal von Dynamic Cubes profitieren, stehen ihnen im Rahmen von IBM Cognos BI mehrere Komponenten bereit: der Dynamic Cubes-Server, die auf Modellierung ausgelegte Schnittstelle IBM Cognos Cube Designer zum Design eigener Cubes sowie ein Aggregatadvisor zur Ausgabe von Verbesserungsvorschlägen für verfügbare Aggregate.

Weitere Informationen zu IBM Cognos Dynamic Cubes finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Dynamic Cubes User Guide*.

## Schutz von Dimensionen und Attributen

10.2.1

Mit IBM Cognos Cube Designer können Sie Sicherheitsmaßnahmen auf einer detaillierteren Ebene vornehmen. Neben dem Schutz von Hierarchien und Ebenen ist jetzt auch ein Schutz einzelner Dimensionen und Attribute möglich. Sie können z. B. aus Vertraulichkeitsgründen das Gehaltsattribut in einer Mitarbeiterdimension vor unbefugten Zugriffen schützen.

Wenn der Rest des Modells nicht weiter verändert wurde, können Sie Zugriffsberechtigungen erneut laden und die Sicherheitsinformationen im Cache löschen, während der jeweilige Cube weiterhin ausgeführt wird.

## Unterstützung für kundendefinierte Datenbanksicherheitstabellen

10.2.1

Mithilfe von IBM Cognos Cube Designer können die Abläufe beim Definieren von Sicherheitsfiltern und Ansichten für Dynamic Cubes mithilfe von Sicherheitstabellen Ihrer Berichtsdatenbank sehr vereinfacht werden.

## Unterstützung für Aggregationsregeln des Typs "Erster Zeitraum", "Laufender Zeitraum" und "Letzter Zeitraum"

10.2.1

IBM Cognos Dynamic Cubes unterstützt Aggregationsregeln des Typs "Erster Zeitraum", "Aktueller Zeitraum" und "Letzter Zeitraum". Dieser Regeln werden im Einzelhandel, im Data-Warehouse, bei Finanzdienstleistungen und insgesamt im Bankensektor oft benötigt. Durch das Hinzufügen dieser Regeln wird IBM Cognos Dynamic Cubes an andere IBM Cognos-Produkte einschließlich von PowerPlay Transformer angeglichen.

## Höherer Bedienungskomfort bei Cube Designer

10.2.1

Die Funktion für automatisches Design in IBM Cognos Cube Designer zeichnet sich jetzt durch eine optimierte Hierarchieerkennung für Ergebnisse mit aussagefähigerer Datenwiedergabe aus.

Darüber hinaus enthält die Funktion für die Modellüberprüfung Leistungsindikatoren, die das Ermitteln potenzieller Leistungsprobleme im dynamischen Cube-Modell erleichtern.

## Erweiterte Administrationsfunktionalität

10.2.1

Mit der Administrationskonsole für Dynamic Cubes können Sie dynamische Cubes von einer einzigen Benutzerschnittstelle aus über mehrere Berichtsserver hinweg bereitstellen, konfigurieren und verwalten. Dies ist besonders dann zweckmäßig, wenn dynamische Cubes über mehrere Berichtsserver hinweg gespiegelt werden, um für einen Lastausgleich zu sorgen oder eine hohe Verfügbarkeit zu erzielen.

# Umgebungen mit Multi-Tenant-Funktionalität

Umgebungen mit Multi-Tenant-Funktionalität bieten Unterstützung für mehrere Kunden oder Organisationen (Tenants). Dazu kommt eine einzelne Bereitstellung einer Anwendung zum Einsatz. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die Tenants ausschließlich auf die Daten zugreifen können, zu deren Verwendung sie jeweils berechtigt sind.

IBM Cognos Business Intelligence bietet integrierte Multi-Tenant-Funktionen. Vor der Verwendung der Multi-Tenant-Funktionalität von IBM Cognos ist es notwendig, Konfigurationsdateien in der IBM Cognos Business Intelligence-Installation zu ändern.

Weitere Informationen finden Sie in den Veröffentlichungen *IBM Cognos Business Intelligence Installation und Konfiguration* und *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Registerkarte für Multi-Tenant-Administration in IBM Cognos Administration

10.2.1

In IBM Cognos Administration können Administratoren über die Registerkarte für die Multi-Tenant-Administration alle Aspekte von Multi-Tenant-Umgebungen verwalten.

## Optionales Archiv für öffentlichen Inhalt

10.2.1

Administratoren von Umgebungen mit Multi-Tenant-Funktionalität können alle Objekte eines Tenants auswählen und in ein Cognos BI-Bereitstellungsarchiv exportieren. Dabei haben Administratoren jetzt die Möglichkeit, öffentlichen Inhalt, der nicht ausschließlich zu dem jeweiligen Tenant gehört, in dasselbe Bereitstellungsarchiv aufzunehmen. Auf diese Weise können komplette Anwendungen ohne großen Aufwand von einer Cognos BI-Umgebung in eine andere verschoben werden.

## Entfernen von Tenants

Systemadministratoren können Tenants mit allen zugehörigen BI-Objekten in einer Cognos BI-Umgebung entfernen.

## Standardaccountprofile für Tenants

Accountprofile ermöglichen ein Anpassen der Benutzerfunktionalität in Cognos BI. Systemadministratoren können Standardaccountprofile definieren, die speziell auf die Anforderungen der einzelnen Tenants zugeschnitten sind.

## Tenantsperre

Bei der Verwaltung von Umgebungen mit Multi-Tenant-Funktionalität ist es mitunter erforderlich, den Zugriff von Tenantbenutzern auf BI-Inhalte zu verhindern. Systemadministratoren können den Zugriff von Tenantbenutzern auf eine Cognos BI-Anwendung inaktivieren. Benutzer mit der inaktivierten Tenant-ID können anschließend nicht mehr auf die BI-Anwendung zugreifen.

## Abbrechen von Benutzersitzungen

Systemadministratoren können alle aktiven Benutzersitzungen eines Tenants von einer Cognos BI-Anwendung aus abbrechen, ohne dass dies die Anwendungsverfügbarkeit für andere Benutzer des Systems beeinträchtigt.

## Berichte zur Nutzung des Content Stores

Service-Provider für Multi-Tenant-Anwendungen müssen wissen, wie Cognos BI von den einzelnen Tenants genutzt wird. Systemadministratoren können ohne großen Aufwand Nutzungsdaten für Cognos BI Content Store exportieren und sich einen Überblick über die Anzahl der BI-Objekte, die den einzelnen Tenants zugeordnet sind, sowie die Größe der Objekte verschaffen, die im Cognos BI Content Store gespeichert sind.

## Tenant-Onboarding

Systemadministratoren können die Erstellungskonfiguration von Tenants, die auf die Cognos BI-Anwendung zugreifen können, ohne großen Aufwand verwalten. Diese ermöglicht es Service-Providern und Eignern von Umgebungen mit Multi-Tenant-Funktionalität, den Zugriff ohne komplexe Sicherheitskonfigurationen zu steuern.

## Verbesserte Leistung und Skalierbarkeit

10.2.1

In diesem Release wird durch eine optimierte Ressourcennutzung und Leistung eine höhere Skalierbarkeit und Benutzerzufriedenheit erreicht. Diese Leistungssteigerungen machen sich in verschiedenen Bereichen bemerkbar: Mobile-Funktionen, Berichterstellung im Stapelbetrieb, Berichtsausgabe, aktive Berichte, dynamische Cubes, Zielgruppenverteilung und dynamischer Abfragemodus.

## IBM Cognos-64-Bit-Gateway

Das IBM Cognos-BI-Gateway stellt 64-Bit-Bibliotheken zur Verwendung bereit.

Beim Konfigurieren des Web-Servers zur Anzeige statischer IBM Cognos-Inhalte sind für die Verwendung der 64-Bit-Bibliotheken zusätzliche Konfigurationen erforderlich.

Weitere Informationen zum 64-Bit-Gateway finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Installation und Konfiguration*.

## 64-Bit-Version von IBM Cognos-Gateway als Standardversion in 64-Bit-Installationen

10.2.1

In älteren Versionen wurde als Standardversion die 32-Bit-Version der Gateway-Komponenten verwendet, wenn die 64-Bit-Version von IBM Cognos Business Intelligence installiert wurde. Wenn die 64-Bit-Version des Gateways verwendet werden sollte, mussten die 64-Bit-Gateway-Dateien bisher manuell verschoben werden.

Die 64-Bit-Version des Gateways ist jetzt die Standardversion für alle 64-Bit-Installationen. Die 32-Bit-Version des Gateways ist die Standardversion für alle 32-Bit-Installationen.

## Data Manager-Engine mit 64 Bit

Anhand der Data Manager-Engine mit 64 Bit können Sie in 64-Bit-Datenverarbeitungsumgebungen verfügbaren zusätzlichen Speicher nutzen. Dadurch lassen sich erheblich größere Datenvolumen laden. Zudem sind weniger Speicherverwaltungsverfahren notwendig und dies wiederum zieht mögliche Leistungssteigerungen nach sich.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Data Manager User Guide*.

## Archivieren von Inhalten

Mit IBM Cognos Content Archival ist es möglich, Berichtsspezifikationen und gespeicherte Berichtsausgaben in einem Archivierungsrepository oder im Dateisystem zu archivieren. Dies dient zur Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und gibt Ihnen die Möglichkeit, den Umfang der Inhalte im Content Store zu reduzieren. Sie können die archivierten Inhalte von IBM Cognos Connection aus anzeigen und sie mittels Indexsuche durchsuchen.

Zuvor ließen sich nur anhand der CIMS-Spezifikation (Content Management Interoperability Services) Archivierungen in IBM FileNet Content Manager vornehmen. Jetzt stehen folgende Archivierungsziele zur Auswahl:

- IBM Content Manager Version 8 (neu für Version 10.2.1)
- Dateisystem des Betriebssystems

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Externer Objektspeicher für Berichtsarchivierung

10.2.1

Sie können Content Manager durch die Konfiguration eines externen Objektspeichers so einrichten, dass die Berichtsausgabe nicht in der Content Store-Datenbank, sondern auf einem lokalen Laufwerk oder einem gemeinsam genutzten Netzlaufwerk gespeichert wird.

Ein externer Objektspeicher entlastet Content Manager und ermöglicht dadurch eine höhere Leistung bei Lese- und Schreibzugriffen.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Einrichten einer Inhaltsarchivierung für "Eigene Ordner"

10.2.1

Sie können eine Inhaltsarchivierung für den Ordner "Eigene Ordner" einrichten, indem Sie Repository-Verbindungen zu Namespaces und Namespace-Ordnern hinzufügen.

Die Inhaltsarchivierung für den Ordner "Eigene Ordner" Ihrer Benutzer im externen Repository erleichtert die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen und kann die Skalierbarkeit und Leistung von IBM Cognos-Produkten durch den verringerten Inhaltsumfang im Content Store erhöhen.

Fügen Sie zum Archivieren des Inhalts von "Eigene Ordner" eine Repository-Verbindung zu einem Namespace oder einem Namespace-Ordner hinzu und wählen Sie dann "Eigene Ordner" in der Inhaltsarchivierungsaufgabe aus.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Differenzierte Bereitstellung von "Eigene Ordner"

10.2.1

Sie können den Inhalt des Ordners "Eigene Ordner" einzelner Benutzer sichern und bereitstellen, ohne dazu eine vollständige Bereitstellung des Content Stores vornehmen zu müssen.

Die Möglichkeit, den Ordner "Eigene Ordner" einzelner Benutzer zu sichern und bereitzustellen, ist besonders in folgenden Szenarios von Nutzen:

- Schrittweise Verschiebungen oder Upgrades, bei denen bestimmte Benutzer oder Anwendungen in eine neue Umgebung verschoben bzw. auf eine neue Umgebung aufgerüstet werden
- Wiederherstellung des Accounts eines bestimmten Benutzers

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Erweiterte Sprach- und Währungsunterstützung

IBM Cognos Business Intelligence bietet Unterstützung für zusätzliche Inhaltssprachen, Währungen und Produktsprachen, z. B. Katalanisch, Kroatisch, Kasachisch, Slowenisch und Thai (neu für Version 10.2.1).

Es besteht ebenfalls erweiterte Unterstützung für bidirektionale Sprachen wie Arabisch, Hebräisch, Urdu und Farsi. Berichtsersteller können die Anzeige lokal spezifischer Ziffern sowie die Richtung von Text, Kreuztabellen und Diagrammen festlegen.

Weitere Informationen finden Sie in den Veröffentlichungen *IBM Cognos - Verwaltung und Sicherheit*, *IBM Cognos Connection Benutzerhandbuch*, *IBM Cognos Workspace Benutzerhandbuch* , *IBM Cognos Workspace Advanced Benutzerhandbuch* und *IBM Cognos Report Studio Benutzerhandbuch*.

## Unterstützung für erweiterte japanische und chinesische Zeichen

IBM Cognos Business Intelligence bietet optimierte Unterstützung für japanische und chinesische Ideogramme in der Unicode Supplementary Plane 2 (ergänzender ideografischer Bereich).

## Servereinstellung zur Angabe von Rundungsregeln für die Datenformatierung

In Vorgängerversionen von IBM Cognos Business Intelligence erfolgte das Auf-/Abrunden von Zahlen gemäß der Regel "Round Half to Even", d. h., bei Nachkommateil gleich 0,5 wird auf die nächste gerade Zahl gerundet. Die Anwendung dieser Regel ist in der Buchhaltung weitverbreitet. Allerdings erfordern Genauigkeitsregelungen in einigen Regionen andere Rundungsregeln (z. B. die Regel "Round Half Up", d. h., bei Nachkommateil größer oder gleich 0,5 wird aufgerundet). Mit IBM Cognos Business Intelligence können Sie eine Rundungsregel auswählen, die den für Sie geltenden Genauigkeitsregelungen entspricht.

Die folgende Tabelle enthält die in IBM Cognos Business Intelligence verfügbaren Rundungsregeln.

*Tabelle 2. IBM Cognos BI - Rundungsregeln und Beschreibungen*

| Regel | Beschreibung |
|---|---|
| halfEven | Rundung auf die nächste ganze Zahl, wobei ein äquidistanter Wert auf die nächste ganze gerade Zahl gerundet wird. Dies ist die Standardregel. |
| halfDown | Rundung auf die nächste ganze Zahl, wobei ein äquidistanter Wert abgerundet wird. |
| halfUp | Rundung auf die nächste ganze Zahl, wobei ein äquidistanter Wert aufgerundet wird. |
| ceiling | Rundung nach oben (gegen positiv unendlich). |
| floor | Rundung nach unten (gegen negativ unendlich). |
| down | Rundung gegen Null. |
| up | Rundung weg von Null. |

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence - Verwaltung und Sicherheit*.

## Optimierte Unterstützung für Datenelemente mit mehr als 15 Ziffern Genauigkeit

Bei Vorgängerversionen von IBM Cognos Business Intelligence bestand keine Möglichkeit zur Unterstützung von Datenelementen mit mehr als 15 Ziffern Genauigkeit. Nun ist es möglich, im dynamischen Abfragemodus bis zu 32 Ziffern Genauigkeit zu unterstützen.

## Speicherung von Daten unter Microsoft Excel 2007

Das Excel 2007-Datenberichtsausgabeformat ermöglicht die Erstellung nativer Microsoft Excel 2007-Tabellen, die Listenberichtsdaten für die weitere Bearbeitung enthalten.

Dieses Format ähnelt dem Format einer CSV-Datei (Comma Separated Values). Formatierungen wie Kopf- und Fußzeilen, Stil oder Datenformate entfallen.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Report Studio Benutzerhandbuch*.

## Zugriff auf ERP-Datenquellen

Mithilfe des dynamischen Abfragemodus können Sie nun direkt auf Datenquellen verschiedener Anbieter von ERP-Software (Enterprise Resource Planning, Unternehmensressourcenplanung) zugreifen.

Folgende Datenquellen werden nun ebenfalls unterstützt:
- Salesforce.com
- SAP ECC
- Siebel

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Business Intelligence Dynamic Query Guide*.

## DQM-Serverprotokollierung auf Berichtsbasis

Es ist möglich, für den dynamischen Abfragemodus in IBM Cognos Dynamic Query Analyzer die Serverprotokollierung zu aktivieren. Serverprotokolle werden nur für Berichte generiert, die in Dynamic Query Analyzer erstellt werden. Bisher war es erforderlich, für sämtliche auf dem IBM Cognos Business Intelligence-Server erstellten Berichte die Traceprotokollierung zu aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie in der Veröffentlichung *IBM Cognos Dynamic Query Analyzer Benutzerhandbuch*.

## Vordefinierte LDAP-Konfigurationen

In IBM Cognos Configuration lässt sich eine Umgebung durch Auswahl mehrerer vordefinierter Konfigurationen von LDAP-Authentifizierungsnamespaces konfigurieren.

Dies sind vordefinierte LDAP-Konfigurationen:
- LDAP - Active Directory
- LDAP - IBM Tivoli
- LDAP - OracleSunOne

## Funktionale Erweiterungen für unterstützte Umgebungen

IBM Cognos Business Intelligence bietet funktionale Erweiterungen für die Umgebungsunterstützung.

Eine aktuelle Liste der von IBM Cognos Business Intelligence-Produkten unterstützten Umgebungen, einschließlich Informationen zu Betriebssystemen, Patches, Browsern, Web-Servern, Verzeichnisservern, Datenbankservern und Anwendungsservern, finden Sie in den Berichten zur IBM Softwarekompatibilität (http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg27037784).

# Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die weltweit angeboten werden.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen nicht in allen Ländern an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden. Dieses Dokument beschreibt möglicherweise Produkte, Services oder Features, die in der erworbenen Programm- oder Lizenzberechtigung nicht enthalten sind.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

IBM Software Group
Attention: Licensing
3755 Riverside Dr
Ottawa, ON K1V 1B7
Canada

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesem Dokument beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle in diesem Dokument enthaltenen Leistungsdaten stammen aus einer kontrollierten Umgebung. Die Ergebnisse, die in anderen Betriebsumgebungen erzielt werden, können daher erheblich von den hier erzielten Ergebnissen abweichen. Einige Daten stammen möglicherweise von Systemen, deren Entwicklung noch nicht abgeschlossen ist. Eine Gewährleistung, dass diese Daten auch in allgemein verfügbaren Systemen erzielt werden, kann nicht gegeben werden. Darüber hinaus wurden einige Daten unter Umständen durch Extrapolation berechnet. Die tatsächlichen Ergebnisse können davon abweichen. Benutzer dieses Dokuments sollten die entsprechenden Daten in ihrer spezifischen Umgebung prüfen.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Aussagen über Pläne und Absichten von IBM unterliegen Änderungen oder können zurückgenommen werden und repräsentieren nur die Ziele von IBM.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden; Ähnlichkeiten mit tatsächlichen Namen und Adressen sind rein zufällig.

## Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Herstellern sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite „Copyright and trademark information" unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Die folgenden Namen sind Marken oder eingetragene Marken anderer Unternehmen:

- Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

# Index

## A



## B



## C



## D

## E



## F



## G



## H



## I



## J



## K



## L



## M



## N